

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Stephan Bothe und Vanessa Behrendt (AfD)

Ausmaß und Entwicklung kinder- und jugendpornografischer Straftaten in Niedersachsen

Anfrage der Abgeordneten Stephan Bothe und Vanessa Behrendt (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 18.12.2024

Seit Jahren steigt bundesweit die Anzahl der erfassten Straftaten im Zusammenhang mit Kinderpornografie; seit dem Jahr 2016 hat sie sich vervielfacht¹. Viele Verfahren beruhen auf Hinweisen der in den USA ansässigen Organisation National Center for Missing and Exploited Children (NCMEC)² - einer privaten gemeinnützigen Organisation, die Fälle von vermissten oder ausgebeuteten Kindern und jungen Erwachsenen bearbeitet.

1. Wie hat sich die Anzahl polizeilich erfasster Fälle im Zusammenhang mit Kinder- und Jugendpornografie seit dem Jahr 2015 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Anzahl, Jahr und jeweiligem Ausländeranteil)?
2. In wie vielen Fällen wurden die Verfahren eingestellt (möglichst nach Rechtsgrundlage aufschlüsseln), und wie häufig wurden die Täter verurteilt (bitte jeweils jährlich in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil seit dem Jahr 2015 angeben)?
3. Wie viele der im Jahr 2023 eingeleiteten Ermittlungsverfahren gehen auf Meldungen des NCMEC zurück?
4. In wie vielen Fällen führten im Jahr 2023 bei niedersächsischen Ermittlungsbehörden eingegangene Meldungen des NCMEC nicht zu einem Ermittlungsverfahren bzw. in wie vielen Fällen konnten Tatverdächtige nicht ermittelt werden, und in wie vielen dieser Fälle ist dies darauf zurückzuführen, dass Internetzugangsanbieter Tatverdächtige nicht (mehr) identifizieren konnten?
5. Welche Hindernisse bestehen gegebenenfalls derzeit bei der Nutzung vorliegender IP-Adressen zur Identifikation von Tatverdächtigen in Niedersachsen?
6. Seit wann erhalten niedersächsische Ermittlungsbehörden Hinweise des NCMEC, und wie hat sich die Anzahl der Meldungen seitdem entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Anzahl)?
7. Beobachtern zufolge ist der Anteil der Ermittlungsverfahren, die - wie oben beschrieben - auf Meldungen einer privaten ausländischen Organisation zurückgehen, erheblich. Wie bewertet die Landesregierung diesen Umstand? Welche Maßnahmen ergreift sie gegebenenfalls, um die eigenen Ermittlungsmöglichkeiten zu erweitern?
8. Über welche weiteren Ermittlungsquellen verfügen die niedersächsischen Ermittlungsbehörden?
9. Wie bewertet die Landesregierung die Rolle der Vorratsdatenspeicherung zur Verbesserung der Ermittlungsarbeit in Fällen von Kinderpornografie?

¹ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1110942/umfrage/polizeilich-erfasste-faelle-im-zusammenhang-mit-kinderpornographie/>

² https://www.t-online.de/nachrichten/panorama/kriminalitaet/id_100540384/deutschland-17000-verfahren-zu-kinder-und-jugendpornografie-eingestellt.html